

GIRA

Azubi-Workshop im Rahmen der „Allianz pro Nachhaltigkeit“

Nachhaltige Unternehmensführung als Ausbildungsinhalt

Radevormwald, 4. März 2016. Als vollen Erfolg werten Veranstalter und Teilnehmer den ersten Azubi-Workshop der „Allianz pro Nachhaltigkeit“ (www.allianz-pro-nachhaltigkeit.de), eines branchenübergreifenden Netzwerks von Unternehmen, zu Fragen nachhaltiger Unternehmensführung, der im Februar bei der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) in Radevormwald stattgefunden hat. Insgesamt 18 Auszubildende der mittelständischen Firmen Viessmann, DAW Caparol, Wilo und vom Gastgeber Gira beschäftigten sich zwei Tage lang intensiv mit der Bedeutung nachhaltigen Wirtschaftens und dessen Auswirkungen für das Geschäfts- und Alltagsleben. Im Mittelpunkt stand dabei die Ausarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für ein fiktives Fast Food-Restaurant. In Gruppenarbeit haben die Auszubildenden dabei die Handlungsfelder Mitarbeiter, Umwelt, Markt und Gemeinwesen bearbeitet und Ideen entwickelt, wie eine konkrete Umsetzung nachhaltiger Grundsätze in dem Restaurant aussehen könnte. Gemeinsam mit den Nachhaltigkeitsmanagern der vier beteiligten Unternehmen wurden die erarbeiteten Maßnahmenvorschläge diskutiert und mit praktischen Erfahrungen aus dem Firmenalltag abgeglichen. „Der Workshop hat deutlich gemacht, wie sehr heutzutage nachhaltiges Handeln ganz selbstverständlich zur Lebenswirklichkeit der jungen Generation gehört“, bilanzierte Jan Böttcher, Leiter Unternehmenskommunikation und Nachhaltigkeitsmanagement bei Gira. „Unsere Auszubildenden erwarten sowohl als künftige Arbeitnehmer wie auch als Konsumenten von Unternehmen ein gelebtes Bekenntnis zu einem konsequent nachhaltigen Wirtschaften.“

Früh das Bewusstsein schärfen

Ebenso positiv fiel das Echo nach der zweitägigen Veranstaltung bei den Auszubildenden aus. „Aus dem Workshop konnte ich einige neue

GIRA

Erkenntnisse zum Thema Nachhaltigkeit für mich mitnehmen. Wir haben einen guten Eindruck davon bekommen, wie sich andere Firmen in Sachen nachhaltiger Unternehmensführung aufstellen und welche Aktivitäten sie in dieser Hinsicht entwickeln. Die eine oder andere Idee könnte man auch für unser Unternehmen nutzbar machen“, resümiert Nina Thiel, bei Gira Auszubildende zur Industriekauffrau im ersten Lehrjahr, stellvertretend für die übrigen Workshop-Teilnehmer. Kein Wunder also, dass Einigkeit darin besteht, im Herbst eine zweite Veranstaltung folgen zu lassen. „So wollen wir schon früh das Bewusstsein bei unseren Nachwuchskräften für die Relevanz nachhaltigen Handelns als wichtiger Faktor für den Unternehmenserfolg schärfen“, betont Jan Böttcher, „und den Bezug zum eigenen betrieblichen, aber auch privaten Alltag herstellen.“

Bildunterschrift

Nachwuchsarbeit in Sachen Nachhaltigkeit: 18 Auszubildende der Unternehmen Viessmann, DAW Caparol, Wilo und Gira beschäftigten sich zwei Tage lang mit Fragen der nachhaltigen Unternehmensführung. (Foto: Gira)

[\[160304_Gira_APN_Azubi-Workshop_02.jpg\]](#)

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das 1905 gegründete Familienunternehmen mit Sitz in Radevormwald seit 111 Jahren die Welt der Elektroinstallation und intelligenten Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zum intelligent vernetzten „Smart Home“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von

GIRA

Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations-, Multimedia und Sicherheitssysteme von Gira heute in mehr als 40 Ländern Anwendung, etwa im Berliner Hauptbahnhof, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Messner Mountain Museum: Corones“ am Südtiroler Kronplatz und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik ist Gira heute zudem ein weltweit gefragter Hersteller komplexer Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik- und Pharmaindustrie. Das Technologieunternehmen im Bergischen Land beschäftigt mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter rund 130 Ingenieure vom Maschinenbauer bis zum Softwareentwickler.

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

Kommunikationskonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49 40 2800 6583

Mobil: +49 160 991 36380

gira@kommunikationskonsortium.com

Jan Böttcher/Laura Boldt

Tel.: +49(0) 2195 602 588

laura.boldt@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de